



Plötzlich wachte er auf. Er hatte von dem offenen Grab geträumt, und wie die Kulis bedächtig schaufelten. Natürlich hatte er sie gesehen. Blödsinn, von Halluzination zu reden, wo er sie doch mit eigenen Augen gesehen hatte. Dann hörte er das Rasseln der Nachtwache, die ihre Runde ging. Es durchbrach die stille Nacht so jäh, daß es ihn ganz rasend machte. Dann packte ihn Entsetzen. Angst vor den vielen gewundenen Gassen der Chinesenstadt. Und die gräßlich gespenstischen

Schnörkeldächer der Tempel mit den verzerrten Teufelsfratzen. Er haßte die Gerüche. Die Menschen. Die Myriaden blauer Kulis. Die Bettler in schmierigen Lumpen. Die Händler, die Beamten — glatt, ewig lächelnd, undurchschaubar in ihren langen schwarzen Röcken. Sie rückten drohend auf ihn zu. Er haßte das Land. China. Warum war er überhaupt hierher gekommen? Nun hatte ihn der Schrecken überfallen. Er mußte fort. Kein Jahr, keinen Monat länger wollte